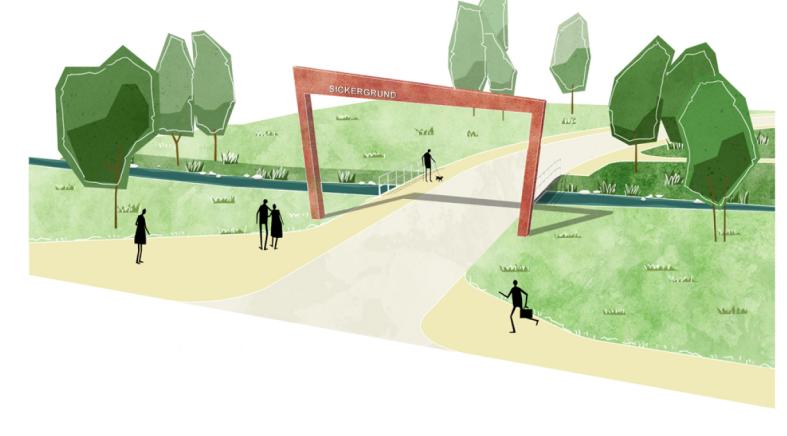


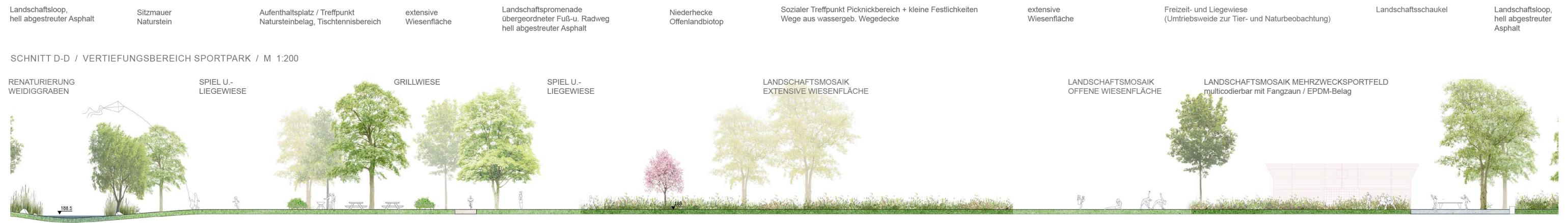
**GESTALTUNGSMERKMALE / LANDMARKS**  
Identitätsstiftende Landmarks dienen der räumlichen Orientierung und verbinden die Parkbereiche visuell miteinander. Durch die Akzentuierung in Höhe und Materialität heben sie sich bewusst von der umgebenden Vegetation und Topografie ab, fungieren als wiedererkennbare Fixpunkte und sind Wegweiser im Landschaftsraum. Gleichzeitig markieren sie wichtige Parkzugänge und verknüpfen visuell das Maintal, den Naturpark, die Feldflur und die angrenzenden Siedlungsgebiete miteinander.



**Der Panoramaturm** wird zum neuen Wahrzeichen des Naturparks. Er bietet einen 360 Grad Panoramablick in die Umgebung (Mainblick und Hügellandschaft) und zur Altstadt Kitzingens mit dem markanten Falterturm. Darüber hinaus dient er als Lernort für Landschaftsthemen wie etwa das Maintal, die Mainbernheimer Ebene, die Sickiergrund-Aue und die Feldflur.



**Die Landschaftsportale** inszenieren die Parkzugänge an der Sickerhäuser Straße, Markgrafenstraße, und an den Unterführungen (Staatsstraße) zu den Mainwiesen, und zur Gärtnerei in Richtung Solebad. Sie heißen die Besucher\*innen intuitiv willkommen und leiten diese in den Naturpark Sickgrund.



**Die Natur-Logen** (Hochsitz) erheben sich punktuell im Landschaftsraum. Als stille Orte bieten sie einen weitläufigen Blick in den Park und das Umland und laden zur Vogel- und Naturbeobachtung ein.



in Form von schlanken offenen Quadern werden zurückhaltend im Park verortet. Sie rahmen die lebendige Natur wie Bilder ein und schaffen zugleich geschützte Orte der Ruhe – abgeschirmt von Wind, Regen und Sonne. Sie eröffnen neue Perspektiven auf die Umgebung und fügen dem Park eine sinnliche Ebene hinzu.

